r Früh.

fofort form man diormn. nd.

n?!

ten mit abutlish t kelne t ihrer lich naf

darrh, Berpfung Schlaferbalt.

gold, theten. elpxig, ng bed chiands 100

ice. Samos

nheit,

Gemule, ufer rcheichlas.

1904.

8 50 --Stanbes: Ragold. t Griebrich

ich Wagner. 2 und Entice iters Tochter

75. Jahrgang.

Erfdjeint Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag.

Preis vierteljährlich bier 1.4, mit Tragerlebul.10.4,im Begirte. und 10 km Bertebr 1.20 .M, bit fibrigen Warttemberg 1.30 & Monateabonnemente nach Berhaltnis.

der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Wernibredier Dr. 29.

Ferniprecher Dr. 29.

f. b. Ifpalt. Beile aus gewöhnl. Schrift ober beren Maum bei 1mal. Ginrüdung 10 g.

Unflage 2200.

Mngeigen-Gebühr

bei wehrmaliger entfprechend Rabatt.

Gratisbeilogen: Das Plauberftübchen umb Schwab. Landwirt.

No 67

Magold, Donnersing den 7. April

1904.

郑兰兰生生生生生生生生生生生生生生生生

Hoch immer werben bei allen Boftamtern, Landpoftboten, unfern Andtragerinnen und der Erpedition b. BL. Bestellungen für die Monate April, Dai und 3mmi auf unfer Blatt entgegengenommen und bie fehlenben Rummern bereitwilligft nachgeliefert.

Amtliches.

Die Sonderkonferenz

foll am Donnerstag ben 21. April 10 Uhr ju Altenftelg im oberen Schulbaus ftattfinden. Gefang Weber 1,58,68,

Aufforderung gur Ginfommens Fatierung behufe ber Beftenerung für 1904.

Rachbem bie in Urt. 7 bes Wefeges vom 19. Sept. 1852 vorgeschriebene Aufforberung gur Fatlerung bes Rapitals, Rentens, Dienfts und Berniseinfommens auf ben 1. April 1904 in ber Beilage gum Staatsangeiger vom 31, Mary 1904 erfolgt ift, werben bie Steuerpflichtigen auf biefelben noch bejonbere bingewiefen.

Siebel wird ber Gewerbe- und Sanbelaftand baranf aufmertfam gemacht, bag bie Beigiebung gur Gewerbefteuer bon ber Fatterung ber verginelichen Aftiben und Gefcaftsanstitube nicht befreit, bag vielmehr bie berginelichen ober biefen gleichzuachtenben Rabitalien (vergl. Art. 5 11 bes Be-

febell bour 19. Cept. 1852) ale folche gu berftenern find. Welter wird bemertt, bag bie Berpfanbung verginglicher Forberungen von ber Fafferung u. Berftenerung bes bertragemäßigen Blufes nicht befreit, und bag verginsliche und unverzinsliche Ranfichillingezielforderungen ohne Abgug etwaiger Schulben ber Mapitalftener unterliegen und gu fa-

Bur Faffion berbflichtet bas Recht jum Begug bon Biufen, co tft 3. B. eine bon Martini 1908 an perginsliche auf Martini 1904 zahlbare Bielforderung auf 1. April 1904

Endlich wird gur Bermeibung von Digverftanbniffen beigeingt, daß Ginlagen in die Sparfaffe ber allgemeinen Rentenauftalt bon der Beftenerung nicht frei find.

Die Steuerpflichtigen haben bie Saffionen felbft gu unterzeichnen. Die Bevollmachtigten ber im Anstand fich aufhaltenben Stenerpflichtigen und die Privatverundgensberwalter haben ben Faiftonen Bollmachten im Original ober in beglaubigter Abidrift unter Angabe ber Gnitigfeitsbauer beimichließen. Die gefestichen Stellverireter beburfen einer Bollmacht nicht. Die Fafionen find fpateftene bis 1. Dai an bie Dribfteuertommiffionen abzugeben.

Ber fein der Bestenerung unterliegendes Ginfommen gang ober teilweife verfdweigt, bat neben ber verfürzten Stener ben 10fachen Betrag berfelben ale Strafe gu be-

Gine Beftrafung tritt nicht ein, wenn der Stener

pflichtige ober Saffionspflichtige, bevor eine Augeige ber Berfehlung bei ber Beborbe gemacht wurde ober ein ftrafrechtliches Ginfchreiten erfolgte, Die unterlaffene ober gu nieber abgegebene Erflarung (Faffion) bei ber Ortoftenertommiffion ober bem Rameralamt nachträgt ober berichtigt und hiedurch die Rachforberungen ber famtlichen nicht berjahrten Stenerbetrage ermöglicht.

Rach bem Tobe eines Steuerpflichtigen, welcher infolge unterlaffener ober imvollstänbiger Faffion feine ober ju wenig Ginfommensftener entrichtet bat, find beffen Erben begw. beren gefehliche Bertreter berpflichtet, innerhalb 6 Monaten, vom Tobe bes Erblaffere an gerechnet, bei bem Rameralamt bas nicht ober in ju geringem Betrage fatierte Einfommen, foweit die Stener nicht am Tobestage des Erb. laffers verjährt ift (Art. 18 Abf. 3 und 5 bes Gefetes vom 19. Sept. 1852) anzumelben.

Gerner find bie Erben, infoweit fie burch bie Erbichaft bereichert find, ichulbig, bas breifache ber bon bem Erblaffer nicht entrichteten und nicht berjährten Steuerbetrage nach bem Berhaltnis ibrer Gebanteile ju erfegen.

Unterbleibt die Mumelbung ober wird fie unvollständig abgegeben, jo verfallen die Erben, begm, folche gefettliche Bertreter berfeiben, welche an ber Erbicaft vermögenbrechtlich beteiligt find, nach Berhaltnis ber Erbanteile in bie Strafe bes gehnfachen Betrags ber jurudgebliebenen, nicht berjahrten und bon ihnen burch bie Unterlaffung ober bie Unbollftanbigfeit ber Anmelbung berfürsten Stenerbetrage; anbere gefegliche Berireter ber Erben unterliegen einer Ordnungsftrafe bis zu 300 .46 (Art. 2 bes Gefetes bom 23. Mai 1890 Reg. Bi. S. 105).

Altenfteig, ben 2. April 1904. R. Rameralami, Robler.

Die Ortoftenertommiffionen, melden bie Anfe nahmeaften fcon jugefommen find, werben unter Bezug-nahme auf borftebenbe Befanntmachung hiemit angewiefen, fich bem Mufnahmegeichaft alebalb gu unterziehen und bie Aften fpateftens bis 31. Dai wieber an bas Rameralamt einzusenben.

Altenfreig, 2. April 1904.

R. Rameralami, Robler.

Die Ortevorfteber werben veraulagt, die auf 1. April abzuschliegenden Sportelverzeichniffe pro ult. Marz, fowie ble Rachweifungen über Regiehochbanarbeiten und Regietief. banarbeiten bom abgelaufenen Quartal bis 10. b. Dis. als portopflichtige Dienftfache hierher einzusenben.

Ragold, ben 5. April 1904. R. Oberamt. Ritter.

Befanntmachung.

Die Derreu Orisvorfieher merben an bie Erledigung bes oberamilichen Erlaffes vom 18. vor. Dets., beir. Mitteilung ber Ramen ber Meiger (Gefellichafter Rr. 56)

Ragolb, ben 6. April 1904. R. Oberamt. Ritter. An die Gemeindebehörden und Berwaltungeaftnare.

Den Bermaltungsatinaren find bente bie Ratafternach. weisungen für die landwirticaftliche Berufegenoffenicaft pro 1903 jur Unterausteilung ber Umlage auf die Beitrags-pflichtigen zugegangen. Der Bollzug ber Umlage ift bon ben Berwaltungsaltuaren späiestens bis 1. Mai d. 3. hierher anzuzeigen.

Die Ablieferung ber Beitragsichulbigfeiten ber Bemeinben an bas Raffenamt ber landwirticafiliden Berufsgenoffenichaft für ben Schwarzwaldfreis in Reutlingen hat guber-laffig bis 15. Mai d. J. zu erfolgen.

Ragolb, ben 5. April 1904.

R. Oberamt. Mitter.

Befanntmachung ber A. Zentralftelle für die Landwirtichaft betreffend die Abhaltung eines Wiederholungeturfes für bie Befucher früherer Unterrichteturfe über Obftbaumgucht.

3m tommenben Sommer targ nach ber henernte wirb, imter ber Borausfegung genugenber Beteiligung, fur bie Beinder früherer Unterrichtsturfe über Obstbaumgucht am R. landwirtschaftlichen Inftitut in Hobenheim ein Bieberbolungsturs abgehalten werben, in welchem die Teilnehmer Gelegenheit jur Befestigung und Erweiterung ber erworbenen Renntniffe, fowie jum Austaufch ihrer Erfahrungen erhalten follen.

Die Daner biefes Bieberholungefurfes ift auf eine Boche feftgefest.

Der Unterricht ift mentgelilich; bagegen find bie Teilnehmer an dem Bieberholungefure verpflichtet, ben Beifungen bes Rursleiters nachzulommen; auch haben fie für Wohnung und Roft felbft gu forgen.

Bedingungen ber Bulaffung ju bem Bieberholungsfurs find:

ber Rachweis bes Befuchs eines fruberen Unterrichisfurfes über Obftbaumzucht mit Angabe bes betreffenben Jahres und Orts, Austunft über ble feitberige Tatigfeit als Begirfe., Gemeinbebaummart ober bergl, und guter Leumund

Gefuche um Zulaffung zu bem Wieberholungefurs find mit einem schultheißenamtlichen Zeugnis über bie Erfüllung borftebenber Bebingungen (pateftens bis 26. Dai b. 3. an das "Gefretariat ber R. Bentralftelle für die Landwirtichaft in Stuttgart" einzufenben. Sintigart, ben 22. Marg 1904.

Seine Agl. Majeftat haben am 2. April bo. 3s. allergnabigft geruht, ben Amtögerichtsfelretar Scholberer von Reutlingen, Silfsarbeiter bes Bezirksnotariats Aalen, jum Bezirksnotar in Eufingen zu ernennen.

Folitische Alebersicht.

Rady einer Melbung aus Konftantinopel find, wie burd ein Schriftfind bewiefen wird, bas fürglich bei einem im Rampf mit Genbarmen getoteten Banbenchef gefunden murde, die Romiteebanden angewiefen worben, Die griechischen Gemeinden burch Morbtaten und Drohungen

Um Ebr' und Gold.

Roman von G. von Linden.

Fortfenung. (Rachdrud verboten.

Bas will bas aber bebenten gegen ben Golbreichtum biefes Territoriume, bas etwa zweieinhalb mal fo groß

tit ale bas bentiche Reich! Mr. Fowler geriet mit feinem Begleiter mitten in biefes wilde Treiben, in biefes vom Goldfieber ergriffene

Menfchengemimmel binein. "Großer Gott," bachte Rother mit ftillem Schanber, wenn ber arme Dr. Weber wirflich nach biefem Golblande gelangt fein follte, bann wird er hier ober anberswo laugft untergegangen fein."

"Ra an prunthaften Dotels haben fie bier wenigstens teinen Mangel," bemertte Fowler, als fie swifden ben Belten ber neuen Stadt umber manberten, um ein Untertommen ju finden. "Hebrigend brauchen wir und von diefen Birten nicht bas Fell über bie Ohren gieben gu laffen, ba wir noch hinreichend Brobiant haben. De, Ablerange," wandte er fich ju bem Indianer, ber mit ihrem Gepad, bas

auf einem Rarren lag, folgte, "wo bleiben wir ?" Der Detettib batte fich in fruberen Jahren, als er noch in seinen "wilben Schuben fiat," wie er es nannte, ein volles Jahr bei ben Indianern bes Wild-Weft umbergetrieben, und bort genng bon ihrer Sprache provitiert, um fich mit ihnen verftanbigen ju tonnen. Er hatte fich bes-

ihm und feinem Begleiter bie notigen Dienfte gu leiften, ba biefe Gohne ber Bilbmis lieber bas gemangte Gelb nehmen, als die gelben Rinmpchen und ben Goldftanb, auf ben fie mit unverholener Berachfung berabbliden. Ablerauge, wie biefer Indianer fich nannte, zeigte auf

"Bir haben felber gening ju effen," bebeutete Fowler

ihm, "and ein Belt, es fehlt uns alfo uur ein Blan." Ablerange neigte bewundernd bas Saupt und hob ben Rarren, indem er jest ben Bortrab bilbete. Gie fanben noch mehrere Blage, Die freilich icon mit Beichlag belegt maren, und beshalb berhandelt merben uniften, mas Dr.

Fowler als echter Pantee gang in ber Orbnung hielt. "Jeber erlaubte Borteil ift bem Kingen gu gommen," fprach er und jablte fur ben Blat auf bem fie ihr Belt aufichlagen wollten, gehn Dollars, obwohl mir ein Salstuch barauf gelegt worben mar.

Rother erftaunte, wie prattifc ber Deteftib, bon bem Indianer unterftunt verging, wie rafd bas Belt aufgebaut und bas Gepad, bei bem and er Sand mit anlegte, binein beforbert murbe. Dann festen fie fich auf Riften und Raften jum Dable nieber und rauchten ichlieflich eine Friebenspfelfe, bei welcher Belegenheit fich's herausstellte, bag Ablerange etwas Englifch verftand und fprach, und fomit Rother fich

ihm auch verftandlich machen fonnte. "Run, old boy," fagte Fowler bie Pfeife beiseite legend, eine Brife nehmenb, und fich an ben Indianer wenbend, "bier haft Du einige Dollars Sandgelb, bas gemungte

ift Dir lieber als Die gelben Stude am Flug und in ben Bergen nicht mabr?"

Ablerauge nidte, bas Gelb ernfibaft, wie er immer war, an jich nehmend.

"But, begib Dich nun mal in die verschiebenen Schenten und Spielhollen, von ben Ringen biefer Welt bier ichleunigft eröffnet, und betrachte Dir bie Befiger berfelben, deren ungefähres Alter und Ramen ich wiffen möchte. Saft Du mich berftanben, Bruber Rothhaut? Dieje Schenfwirte find biejenigen, bie ba ernten ohne ju faen und anbere fiftr fich arbeiten laffen, ba bas meifte Golb in ihre Tafchen flieft. Daft Du mich verftanben, old boy ?"

Ablerange legte bie rechte Sand auf bie Bruft, nichte gravitätisch und entfernte fich. Rother blidte ben Detettib erstaunt an und schüttelte berftanbnislos ben Ropf.

Ja, Mr. Sanfen," iprach Fowler, nachbenflich auf eine Tabatsbofe blidend, "ich bin ficher, daß 3hr Freund und Landsmann gu ben Rlugen biefer Welt gebort, Die ba ernten, ohne gefaet gu haben, und bie Gfel für fich arbeiten Iaffen.

"Ach, min geht mir ein Licht auf," rief Rother erregt, Sie glauben, bag er bereits bier ift und eine Schenfe eröffnet bat, mein ebemaliger Fremb Reiger namlich! - Ja, bas ift ein Gebante, ber Ihrem Scharffinn Ghre macht, Mr. Fowler! — Wenn er hier am Playe ift, bann lagt er andere für fich arbeiten und nimmt ihnen für ichlechten Fufel bas Gold ab."

(Fortfesung folgt.)

jum llebertritt jur egarciftischen Kirche ju zwingen. Rach ben bisherigen Erhebungen über bie Organisation biefer Bropaganba ericeint ber bulgarifde Metropolitan Gregorije

Die lateinische Ansprache, mit welcher ber Bapft die Zentrumsabordnung begrüßte und worin er die Berbienfte bes beutschen Ratholizismus einerseits und bes beutschen Raifers und bes beutschen Reiches anbererfeits rudhaltlos pries, bat bier Senfation erregt. Diemals bat ein Bapft marmere Gefühle für Dentichland an ben Tag gelegt und por aller Belt fundgegeben. Der Aft ift um fo bedeutungsvoller, als er am Borabend ber Romfahrt bes Brafibenten Loubet erfolgte und ben neuen Rure bes Batifans auf die bentbar icarffle Beife charafterifiert.

Mit bem Gerücht, daß die Errichtung einer papfilicen Runtiatur in Berlin im Bert fei, beicaftigen fich neuerdings die Blätter. Auch das Bentrumsorgan, die Germania widmet ber Gache eine lange Betrachtung, erfennt beren Bert für Die internationale volferrechtliche Stellung bes Batifans an, für bas Bentrum aber erblidt bas Blatt in der Errichtung einer Runtiatur nur eine Schabigung. Schon Bismard habe verfucht, burch Rom auf bas Bentrum einzuwirfen, um es ben Wünfchen ber Regierung gefügiger gu machen. Wenn ein Runtins in Berlin fage, murben fich abnliche Dinge wiederholen. "Die Bertreter bes Musmartigen Amis wurden ber Berfuchung nicht wiberfteben, ihre Befchidlichteit aufzubieten, um bei bevorftebenben großen parlamentarifden Afrionen Die Intervention bes Runtius im Sinblid auf die Abstimmung des Zentrums angurufen. Der Runtius murbe vielleicht öfter, als im Intereffe ber Unabhangigfeit bes beiligen Stubis erwanicht mare, ber Gefahr erliegen, in politischen Fragen feine Ditwirtung gu leiben, mo er beffer neutral geblieben mare. Für bas Bentrum aber und die Unabhängigkeit feiner politifden Stellungnahme wurden hanfig genug peinliche Si-tuationen entstehen." Es wird bann weiter ausgeführt, bag, wenn bas Bentrum ber Beeinfluffung burch ben Runtius nicht juganglich mare, eine Spannung mit Rom eintreten tonnte, mabrend alle Gegner bes Bentrums gegen biefes bie beftigften Angriffe richten wurden, wenn es feine eigene Meinung ber bes Runtius unterordnete.

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrita.

Biwat bei Owifotorero, 31. Marg. Der Rriegs-berichterftatter bes Berl. 2.-Ang. melbet: Seit 3 Tagen bin ich mit bem Detachement Glafenapp bier. Bir paffierten auf bem hermarich bas Gefechtsfelb vom 13. Darg, errichteten auf ben Grabern ber Gefallenen Rrenge und fcmudten fie mit Kranzen. Die inmitten bes fcmer gugangliden Dorngebuiche gelegenen herero-Berfte fanben wir vollständig verlaffen bor. Bei unferer geringen Ungahl Berittener war es ausgeschloffen, Die Spuren ber fluchtigen Rebellen gu verfolgen. Geftern gefangene Bereroweiber fagten aus, Rapitan Tetjo habe in bem Gefecht bei Omitoforero bom 13. Mary zwei Gobne verloren, angerbem 12 Tote und 13 Bermunbete gehabt. hinter Owifoforero befindet fich ein Bergtegel, von bem fich eine vorzügliche Feruficht bis ju den Batersbergen und den Bwillingebergen bietet. Die Bergipipe wurde unberguglich bon ber Schuttruppen-Rompanie bes Grafen Brodborff befest u. tele. phonifc mit dem Biwatplay verbunden. Wir marichieren morgen nach Otjifusto, bas etwa 70 Rim. norböftlich von Ofahandja liegt.

Der Krieg zwischen Rufland und Japan.

Betersburg, 4. April. Rach einem Telegramm biefiger Blatter aus Bort Arthur werben bort meitere Berfuche ber Japaner erwartet, ben hafeneingang burch Berfenten bon Schiffen gu fperren. Entfprechenbe Dagnahmen jur Bereitelung folder Anschläge find getroffen. - Ber-

tehrsminifter Chilfom ift bom Baitalfee hierher gurudgefehrt. Schanghai, 4. April. Mus Japan eingegangenen Radrichten zufolge ift bas gange erfte japanifche Urmeetorps and Land gejest. Es nahm im Rordweften Roreas Stellung. Seine Borbereitungen jum Borftog gegen die ruffifchen Stellungen am Dalu find weit borge-

Die jabanifchen Mufflarungetrubben find bente vormittag II Uhr in Wibichn eingerückt. Die Ruffen haben fich offenbar über ben Dalu gurudgezogen. Soul, 4. April. In Tichemulpo tamen fünf japanifche Eransportichiffe mit Artillerie, Kavallerie und Infanterie an. Die Truppen marschieren nach Goul. Der neue Rommandant bon Coul, Daraguchib, ift bier eingetroffen. Rad Ansfage ber Roreaner benugen bie Ruffen abgerichtete hunde gu Botenbienften.

Stobe, 4. April. 260,000 Japaner befinden fich auf dem Marich, in den Garnisonen find 60,000 unter Waffen, abgesehen von Referven. Die Japaner requirierten Taufende von Bferben, die ben Truppen zugeteilt werben. Infolge Conmetters find bie Stragen unpaffierbar.

London, 5. April. Morning Beaber melbet aus Tientfin: 3mei Ameritaner, welche aus Rintichwang eingetroffen find, erflaren, bag jest bie Ruffen 220,000 Mann in ber Manbichurei aufgeftellt haben. Berfciebene Blatter melben, bag bie japanifche Benfur immer noch icharf gehandhabt werbe.

Betersburg, 3. April. In militarifden Rreifen glaubt man, bag General Ruropattin an ber Grenze angelangt fei und gegen Mitte bes Monats mit ben Operationen beginnen werbe.

telegraphiert: Der Raifer hat Befehl erteilt, bie Inftanb. femma ber Oftfeeflotte gu beschleunigen. Die Abfahrt foll am 15. Juni burch ben Suegfanal erfolgen und ihre mahrfceinliche Anfunft im außerften Often wird auf Mitte September feftgefest. Dan fieht voraus, bag bie gurudgebrang. ten Japaner fich um jene Beit anftrengen werben, Die Binte von Tichinampo nach Genfan zu behaupten. Gine erfolgreiche Interpention ber Offfeeflotte tonnte bann bem Rriege bor einer neuen leberwinterung ein Enbe machen.

Bladiwoftoct, 5. April. Die Ginmohner, Die Die Stadt verlaffen batten, febrten wieder gurnd. Die Bahn beforbert wieber Brivatfrachten.

Tages=Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Magolb, 7. Mpril.

Bom Rathaus. Auf Antrag ber Stadtförfterei follen gur Arrondierung bes ftabtifden Balbbefiges im hinteren Wolfsberg verschiedene Meder erworben werden; die vorgeschlagenen Forderungen werden mit Ausnahme bon gwet, bie gu boch ericheinen und über die nochmals verhandelt wird, vorbehaltlich ber Zustimmung des Burger-Ausschuffes, genehmigt. - Genehmigt werben bie Baugefuche von Raufmann Berg gur Bergroßerung einer Beranda und von Lubm. Brenner, Metger (vormals Ropp) gu einem Anbau. — Bezüglich bes Untrags von Gartner Raaf am Ufer bei ber Schiffbrude und entlang des Riebwegs Bappelu angupffangen wird beichloffen, bemfelben teine Folge gu geben, weil fich nach bem Gutachten von Sachverständigen die Anpflanzung für den dortigen Fafchinenbau nicht eignet und weil für den Klebweg nur niebere Baume in Betracht tommen. Gine Unpflangung diefes Wegs mit folden Baumen erscheint erwünscht und wird bieje Sache ber Beidlifffffing bei ber Gtatsberatung unterftellt werben. — Berfauft wurden 57 Rm. Brenuhol3 für 385 .K. — Berlefen wird ber monatliche Kaffenbericht ber Stadtpflege. - Die Stragenbauinfpettion Calte verlangt bie Entfernung von zwei Obftbaumen an ber Calmerftrage. Rach Besichtigung ber Sachlage ift ber Gemeinderat ber Anficht, bag bie Banne bie in iconstem Bachstum u. fur ben Berfehr taum hinderlich find, nicht entfernt werden - Damit ift bie öffentliche Sigung geichloffen.

Gifenbahnverfehrsordnung. Das Reichsgefegblatt Rr. 14 enthält eine Befanntmachung betreffend Menberung bes § 21 ber Gifenbahnberkehrsorbnung, welche am 1. Bipril 1904 in Kraft trat:

Gin Reifender ohne gultige Fahrfarte bat für Die gange bon ihm gurudgelegte Strede und, wenn bie Bugangeftation nicht fofort unzweifelhaft nachgewiesen wird, für bie gange vom Zuge zurudgelegte Strede das Doppelte bes gewöhnlichen Fahrpreifes, minbeftens aber ben Betrag von 6 -# ju entrichten. Wer jeboch unaufgeforbert bem Schaffner ober Bugführer melbet, bag er wegen Berfpatung teine Fahrfarte habe lofen fonnen, bat mur ben gewöhnlichen Fahrpreis mit einem Zufchlage von 1.4, teinesfalls jeboch mehr als ben doppelten Fahrpreis gu gablen.

Der Reifende, ber bie fofortige Bahlung bermeigert, fann ausgefest merben.

Ber ohne gultige Fahrfarte in einem gur Abfahrt bereit ftehenden Buge Blay nimmt, hat ben Betrag von 6 .#

au entrichten. In allen Fallen ift eine Buichlagufarte ober fonftige

Beideinigung gu berabfolgen.

Den Gifenbahnbermalinngen bleibt überlaffen, die Falle, in benen von ber Erhebung ber in ben Abf. 2 und 4 be-zeichneten Betrage aus Billigfeiterafichten abzusehen ift, ober geringere ale bie in biefen Ubfagen bezeichneten Betrage erhoben werben follen, mit Genehmigung ber Lanbesauffichtsbehörben nach Buftimmung bes Reichseifenbahnamis burd ben Tarif einheitlich ju regeln.

Auf Stationen mit Babufteigiperre ift Die Babufteigfarte beim Betreten bes Babnfteiges vorzuzeigen und bei beffen Berlaffen abzugeben. 2Ber unbefugterweife die abgeiperrien Lette eines Bahnhofs betritt, gat den Betrag bon

1 M an bezahlen.

Bivilftaatebiener Bitwen: und . Waifenpen. fionstaffe. Im Ctatsjahr 1902 betrugen die Ginnahmen 1,151,197 - 20 - J, die Ausgaben 1,052,239 - 79 - 3, fomit Raffenbestand auf 31. Marg 1903 98,957 .4 41 3. Aftipbeftand am 31. Mars 1903 7,713,902 .4 55 6, am 31. Mars 1902 7,658,777 .. 50 4, folglich sugenommen nm 55,125 .. 05 4. Die Bahl ber Mitglieber am 31. Des. 1902 ift 4447; im Benfionsgenuß ftanben am 31. Mara 1903 999 Bittwen mit 882,234 .46 und 270 Batfen mit 38,258 .4, 3mf. 920,492 .4.

Calw, 7. April. Bu ber Gingabe an bie Stanbe-verfammlung, betr. Die Berbindung ber Caubahn unb Ragolbtalbabn wird bem Calmer Bochenblatt geichrieben: Die 3 Brojekte einer Berbindung von herrenberg mit Calw beren tednifde Möglichfeit an juftanbiger Stelle icon befaht wurde und welche eine viel großere wirticaftliche Benolferungegiffer ale bas Projett Derrenberg. Wildberg aufmeifen find in guter Sand; fie wollen nur bei bem gegenmartigen Stand ber wurtt. Gifenbahnangelegenheiten im allgemeinen und bemienigen ber Bahnhoffrage in Tubingen im besonderen ihre Reife in ben Streit ber Deffentlichteit noch nicht antreten.

Stuttgart, 2. April. Wegen Berfehlungen gegen bas Reichoweingefen im biefigen Kontrollbegirt find, bem Ber-Betereburg, 4. April. Dem Temps wird von bier | nehmen bes Staatsang, nach, jurgeit nicht weniger als 47

Strafangeigen anbangig, welche im Baufe bes 3abres bie

Gerichte beichäftigen merben.

Stuttgart, 5. April. Die Banbesberfamming. ber Sogialbemofraten Burttembergs fand wie alljahrlich am Ofterfeft ftatt. Bertreten maren 292 Delegierte aus 142 Orten. R.-A. Dieb wurde jum Borfigenden gemablt. Die Bormittageberhandlungen boten wenig von allgemeinem Intereffe. Rachmittage bielt Banbtagsabgeorbneter Rlog ein Referat über "Die murttembergifche Gemeinbereform". Im Anfchlug baran gelangte eine Refolution jur Annahme, in welcher - nach Betonung ber befonderen fogialbemofratifden Binfde - gejagt ift: "Sollen entgegen ben foglalbemofratifchen Grunbfagen zwei Rollegialforper gefchaffen werben, bleibt alfo ber Stabtrat eine ber Stabtperorbnetenverfammlung gegenüber gleichgeftellte Rorpericaft, fo berlangt bie Lanbesversammlung, daß famtliche Mitglieber bes Stadtrate birett von ber Burgericaft unter Bugrundelegung bes Broportionalmahlrechte gemablt werben." Den Schling ber Berhandlungen bilbete bie Beratung ber bon ben eingelnen Mitgliedichaften geftellten Antrage. Augenommen murbe u. a. ein Antrag Degerloch: "Die Lanbesverfammlung befoließt, jur Befeitigung ber Erften Rammer ift in eine energifche u. nachhaltige Agitation einzutreten." Gbenfo ber Antrag Eglingen mit einem Bufas Gunind: An Orten, an welchen mehrere Sozialbemofraten ben burgerfiden Rollegien angeboren, find biefe verpflichtet, bor jeber Rathausfigung eine Befprechung unter fich abguhalten, um ein einbeitliches Bufammenarbeiten in ber Rommunalpolitif gu ermöglichen. Gerner find biefelben jebergeit ihrer Ditgliedichaft für ihre Tatigfeit Rechenichaft ichulbig." Berfammlung beichlog endlich auf Antrag Stuttgart, fic an bem internationalen Sozialiftentongreg in Amfterbam gu beteiligen. 216 Delegierter wurde Abg, Sperfa gemablt. Rach einem bon bem Borfigenden auf die internationale Sozialdemofratie ausgebrachten Doch wurde die Berfammlung

r. Stuttgart, 7. Mpril. Die Beifegung bes Bringen Max gu Schaumburg. Lippe findet heute Donnerstag auf dem nenen Friedhof in Ludwigsburg ftott, Die Leiche trifft am Mittwoch, 6. April, nachmittage 2.52 Ubr auf bem Bahnhof in Ludwigsburg ein. Die fterblichen Meberrefte merben in ftillem Buge in bas Refibengichlog übergeführt und bort aufgebahrt. Um Donneretog bormittags 11 Uhr findet ber Tranergotttesbienft im Marmorfaal fratt, melden Oberhofprediger Bralat v. Schmib halten wird. Rach Beenbigung Diefer Feier erfolgt bie lleberführung ber Beiche nach bem neuen Friedhof. Sinter bem mit 7 Bferben befpannten Leichenwagen folgen die Beiftlichfeit, ber Ronig mit ben anmefenden Fürfelichkeiten, Die Standesberren bes Offigieraforpe bes Maneuregiments Rr. 20, bie Minifier und Diplomaten, die Generalitär, die Offigierstorps, Die Bertreter ber Behorben und ber Sinbt. Das Gebet am Grabe fpricht ber ftellbertretenbe Barnifonsprediger An ber Beijegungofeier werben bon ben fremben Farftlichfeiten teilnehmen: Der Großbergog von Olbenburg, ber Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Baben, Gurft und Fürftin Balbed, Bring und Bringeffin Ernft von Sachfen-Altenburg, Erbpring ju Bieb. Die Fürftlichkeiten nehmen in Stuttgart im Bilbelmopalaft und im Refibenge fclog Wohnung. Am Donnerstag vormittags 10 Uhr 20 Minuten geht ein Sonderzug von Stuttgart nach Lubwigsburg, welchen die Gurftlichfeiten benügen werben. Die Rudfahrt erfolgt gegen 1 Uhr nachmittags.

r. Rottweil, 2. April. Um Mittwoch abend berungludte in Duuningen laut Grangbote ber gebojahrige Rnabe eines Bauern, indem er auf unerflärliche Beife in ben Abort fiel und nur als Leiche herausgezogen werben fonnte.

Deutiches Reich.

Berlin, 2. April. Mit bem von hamburg nach Deutsch-Sudwestafrifa in See gegangenen Dampfer Gelene Bormann haben fich noch 250 Staliener eingeschlift, Die ale Lohnarbeiter fur die nach ben Otani-Minen in Dentich-Subwestafrita führende, im Bau begriffene Gifenbahn nach Swafopmund gehen,

Berlin, 2. April. Bie ber Boff. Big. aus Braumichweig gemelbet mirb, behauptet bas weiftiche Blatt Brunonta, daß ber Raifer feinerzeit für ben Rronpringen in Ropenhagen um die Prinzeffin Alexandra von Cumberland habe werben laffen, Die Bringeffin fet jeboch bereits beimlich mit bem Grogherzog bon Medlenburg verlobt gewefen. (Gine Beftatigung biefer Radricht bleibt abjumarten.)

Berlin, 3. April. Die Rorbb. Allg. 3tg. fcreibt in ihrer Bodenrunbidau: In Deutschland und meit uber beffen Grengen hinaus mirb man mit Frenden die Runde vernehmen, daß ber Gefundheitsguftand bes Raifers andauernd porguglich ift und jede Ausficht auf pollen Erfolg der Erholungereife eröffnet. Wenn einzelne auslandifche Bregorgane fich tropbem in gegenteiligen Offenbarungen gefallen, fo wird beren Babrbeitegebalt burd ben Aufpus mit allerhand fenfationellen Angaben nicht ge-

Berlin, 5. Upril. Die polnifche parlamentarifche Fraftion will fury nach Oftern eine Abwehraftion gegen nene Erlaffe bes preugifden Juftigminiftere megen ber Schreibmeife ber polnifden Ramen in Szene fegen.

Botebam, 5. April. Beftern bormittag 11 Uhr 7 Minuten murben an ben feismifden Inftrumenten bes file figen foniglichen geobaetischen Inflitute auf dem Telegraphen berge ein augerorbentlich ftartes Erbbeben regiftriert. Mus ben Aufgeichnungen wird geichloffen, bag bas Erbbeben 7500 Rilometer bon bier entfernt war.

Samburg, 2. April. Geftern trafen auf bem Dampfer Alexander Wormann Frau b. Faltenhaufen mit ihrem bierjahrigen Rnaben, Fran Bilet und Fraulein Dometi, beren

Familienar ein. Deute falls eine an. An B frahere Sto will, bem Rote Mblei ferner bie Borbereitm auf Mabei

Dam bem 3 eingetroffen führt worbe aus bem G umbebentlich Dami

Berhaftung unehelichen unterrichtet. Methobe be Danz hemte 50 v möchiger &

noch größer

nicht die ti fest würbe,

Buka fie einen Gr ben angefal bem hiebure ben. Glind tommenben und bas Bf Bagen nad Sofia

Ilhr ein

Rueftenbil, 8

berungludte:

pel und Tr teftonifchen ! bes Rilagen Rom, Abordnung | Der Brafibe nifcher Spr bem Bapfte dlage gebai

Staate bon Der Be bantte ben über ber Ri bentiden Re Perion und gebühre ber munichte fob erieilte aller

Tuna, Bertreter & mitteift, er gutreffen, be ju ermöglich su fommen.

Rem-9 bei ber bent monen Gran bugienefongr ngamift.

Philal Banbe auf 1 Makitabe be gefälfchte To tellt maren, Beinnbheited ungsanftalt.

R. Ami Durch Ge Mary b. 35. 1857 gn Wal borene unb ? beiratete Gd Jatob & wegen Trunf

enti Den 5. 21)



find gegen g Bon wem ? (Egt

Aufkl find ju haben abres bie (III) whilip erte ans gewählt. gemeinem er Rlog ereform". Annahme, demofraen fosial=

geschaffen prbnetenfo beribelegung n Schlug ben einenommen verfamme. ter ift in ind: An bürgerlibor jeber lten, um nalpolitif

ter Mit-

gart, sta

mfterbam

gewählt. nationale ammining Bringen mnerstag ags 2.52 terblichen enzichloß tog por-Marmorib halten everführdem mit iftlich tett, Stanbes-

erstorps, ne Gebet prebiger Fürfilia. urg, ber en, Fürft enft von tlichkeiten Refibent. O Uhr 20 Lubwigs-Die Rud-

. 20, ble

ib berunge Rnabe in ben n fonnte.

arg nach

pifft, die

Deutich: ahn nach Braunatt Bruringen in berland beimlich gewefen.

est.)

idreibt peit' fiber ie Runde Raifers uf vollen ine aus n Offen alt burd micht ge-

entarifde on gegen egen bet

1 Hhr 7 bes biegraphene rt. Ans Erbbeben

Dampfet em bierfi, bereit

Familienangehörige bon ben herere ermorbet worben finb, ein. heute tamen auf bem Dampfer Lucie Wormann ebenfalls eine Frau und zwei Rinber bon ermorbeten Unfieblern an. An Bord ber Buicie Bormann befand fich ferner ber frabere Rommanbant bes Sabicht, Rorvettenfapitan Gubewill, bem bei ber Anfunft ber ibm bom Raifer verliebene Rote Ablerorben 4. Rl. mit Schwertern überreicht murbe, ferner bie unter Beitung bon Brofeffor Bannwig ftebenbe Borbereitungetommiffion jur Errichtung von Lungenheilstätten

hamburg, 5. April. Der erfte Schwervermunbete aus bem hererofrieg, Oberleutnant Griesbach, ift bier eingetroffen und in das Altonaer Garnifonlagarett übergeführt worden. Der Buftand Griegbachs, beffen Bermunbung and bem Entfagfampf bon Omarurn ftammt ift leiber nicht unbebenflich.

Damburg, 5. April. Großes Auffeben erregt bie Berhaftung eines hiefigen verheirateten Mannes, ber feinen unehelichen Cobn in einem gemieteten Bimmer angeblich unterrichtet, aber in haarftranbenber Beife nach Dippolbicher Methobe behandelt bat.

Dangig, 5. April. Auf ber Relferlichen Werft murbe bente 50 Arbeitern wegen Mangel an Arbeit mit fechewochiger Grift gefündigt. Die Entloffungen wurben einen noch größeren Umfang annehmen, wenn im Schiffbaureffort nicht die tagliche Arbeitszeit um zwei Stunden berabgefest würde.

Ausland.

Butareft, 31. Mars. Die Kronpringeffin wurde, als fie einen Spagierritt unternahm, bon zwei tollmutigen Dunben angefallen. Die Rronpringeffin mar in Gefahr, von bem bieburch ichen geworbenen Bferbe abgeworfen gu merben. Gludlicherweise gelnng es zwei gufällig bes Weges tommenben Oufaren, Die Sunbe burch Gabelbiebe gu ibten und bas Pferd zu bernbigen, worauf bie Pringeffin mittels Bagen nach bem Balaft gurudtebrte.

Cofia, 4. April. Bente mittag war gwifchen 12 und I Uhr ein außerorbentlich frartes Erbbeben in Goffa, Rueftenbil, Bhilipopel, Dichirpan und Dragoman. Menichen verunglidten nicht, bod haben Gebaube in Sofia, Bhilipopel und Ern-Anestendil febr gelitten. Das Erdbeben ift tettonifchen Uriprungs, hervorgerufen burch eine Reulagerung bes Milagegebirges.

Rom, 5. April. Der Bapft empfing geftern eine Abordnung bes Romitees bes dentiden Ratholifentages, Der Brafibent Graf Drofte-Bifchering, verlas eine in latetnifder Sprache abgefaste Dulbigungsabreffe, in welcher bem Bapfte für die ben bentichen Ratholiten erteilten Ratichlage gebanft wirb, welche ber fatholifden Rirde u. bem Staate bon großem Rugen gemefen feien.

Der Bapft erwiberte ebenfalls in lateinifder Sprache; er bantte ben beutichen Ratholifen fur ihre Ergebenheit gegenüber ber Rirche und betonte bie frennbliche Wefinnung bes bentichen Raifers und ber bentichen Regierung gegen feine Berfon und die Rirche. Gin großer Teil bes Berbienftes gebühre ber Bentrumsfrattion bes Reichstages. Der Bopft wunichte fobann ben beutiden Ratholifen alles Gute und erteilte allen Unmejenben feinen Segen.

Tuna, 3. April. Oberft Dounghusband erhielt bom Bertreter Chinas in Thaffa ein Schreiben, in bem biefer mitteilt, er wuniche mit bem englischen Berireter gufammengutreffen, ber Dalai Lama weigere fich aber, ibm die Reife sn ermöglichen. Er beabsichtige baber jest, nach Gnangtfe gut fommmen.

Rem Dort, 5. April. Burger von Iliah proteffierten bei ber benischen Botichaft gegen bie Bulaffung bes Mor-monen Grant zu bem in Diefen Tagen ftatifindenben Schulhogienetongreffe in Rurnberg. Grant ift ein befannter Boligamift.

Philadelphia, 31. Darg. Die Boliget tam einer Banbe auf Die Spur, die ben Rtubermorb in großem Magitabe betrieb. Um jeden Berbacht abzuwenden, wurden gefälschte Totenicheine ausgegeben, bie auf Bapier ausgeftellt maren, bas benfelben Ropf trug, wie bie Scheine bes "Bir haben einen Bengen, ber bie Grifteng ber Berbrennungs- | anftalt beichmoren wird und ebenio, bag lebenbe Rinber genau fo wie tote in ben Berbrennungsofen geworfen murben. Es flingt unglandlich, aber es ift mabr, bag biefe unmenfclichen Teufel neugeborene Rinber in bie Blut warfen. 3ch murbe eine berartige erstaunliche Ertlarung nicht abgeben, wenn ich nicht Bemeife hatte. Die Mitglieber biefes Morberinnbitates begannen bamit, bag fie unerlaubte Operationen bornahmen, und fie enbeten mit ber Berbrennung Lebender und Toter, um die Spinen ihres Berbrechens gu berfieden."

Bermijates.

Der neue Glias. In Chicago, ber Stadt ber Schweinebandler ift ein Brophet erstanden, ber fein Geringerer als ber wiedererichienene Glias ju fein borgibt. Und bas fonberbarfte ift, bag er 10,000 Menfchen gefunden bat, bie es ihm glauben. Der munberliche Mann begann als armer Brediger; bente ift er mehrfacher Millionar. Bor brei Jahren toufte Dowie - bas ift ber burgerliche Rame bes Bropheten - 3000 ha am Gee Dichigan unb erbaute eine Stabt, Blon City, beren Eigentumer er ift. 10,000 feiner Anhanger find ibm babin gefolgt und entrichten ibm, außer bem Bachtgins, eine Steuer, Die bem gehnten Tell ihres Gintommens gleichfomut. Do ie gabit beute 57 Jahre. Er ift ein fleines, giemlich torpulentes Mannden mit ganglich tablem Schabel. Wenn er tropbem Ginbrud madt, fo berbanft er bas feinen fleinen burchbringenben, fasginierenden Angen, in benen fein Berricherinftinft und feine Suggestionefraft gu lefen find, fowie feinem ehrmurdigen, langen, filbermeißen Bart. Gur bie Beichtate feiner Entwidelung jum Bropheten ift folgenbes darafteriftifd: Eines Tages, ale Dowle mit feinem gewöhnlichen Enthufiasmus über Die Rotwenbigfeit ber Biebererrichtung bes Reiches Gottes prebigte, fragte ibn einer feiner Betreuen: "Sind Sie am Ende nicht felbft Elias, ber Re-formator?" Dowie wies bie Zumuinng onfänglich energisch gurild. Allmablich aber befrembete er fich mit bem Bebanten, bag Gott ibn auf bie Erbe geichidt habe, um bas zweite Ericheinen Chrifti porgubereiten. Im Bertrauen auf feine juggeftive Rraft und feine pfuchophnftichen Renntniffe unternahm es Dowie, burd Sandeauflegen gu beilen. Roch in Auftralien grundete er eine "Gefellichaft gur Beilung burch ben Glauben". Bunachft beilte er feine Frau pon einer langjahrigen Migraue. Bald jedoch gelangen ihm mabre Wunderfuren. 3m Jahre 1895 begründete er bie neue Zionstirche und wurde ihr hauptadminiftrator. Dowies Schopfung ift alfo ein neuer Stanbe, ber fich jeboch eng an bas Chriftentum aufchließt und baber nur als Diffibentenfirche gelten tann. Allerdings will Dowie bies nicht gugeben. Er bezeichnet es als feine Aufgabe, bie geirche ju ihrer urfprünglichen Ginfachbeit, wie fle gur Beit Chrifti und ber Apoftel bestanden, gurudguführen. Daber besteht fein Rredo mejentlich in nachftebenben brei Bunften: 1. 918 hochfte Glaubensregel gilt die unfehlbare Offenbarung ber Beiligen Schriften. 2. Mitglied ber Bioneffrede tann jeber werben, ber Reue empfinbet und an bie Erlöfung burch ben Beiland glaubt. 3. Alle anderen Fragen find Anfichtejache, Der Brophet ermuniert feine Anbanger, Gefcafte gu machen und möglichft viel zu verdienen wie mit ihren Erfparniffen bie Blonefirche reichlich zu unterfiuben. Und er geht ihnen felbft mit gutem Beifpiele voran. Der Brophet Glias ift ein ausgezeichneter Beidaftsmann, ber bie Bionotieche gu einem bochft lufratiben Unternehmen gemacht bat, Er beconigt bies burch eine Theorie, ber es an Originalität nicht gebricht: "Der Bottesbienft ift ein fommersielles Unternehmen, benn in allen Zweigen bes Sanbels finbet man ichlieglich Gott felbft. Er ift am Getreibehandel beteiligt, ba er boch bie Rornfruchte liefert; er beicaftigt fich mit bem Bifchanbel, und fein Martt ift ber riefige Ogean mit bem Geflügel- und Aleifcbanbel, ba er alle Tiergattungen erschaffen bat. Ja, er leitet felbit bie Gleftrigitats-induffrie, benn er berfügt über bas größte aller Gleftrigi-tatswerte — ben himmel!" Es barf aber nicht verschwiegen werben, bag Dowie eine Reihe von philantropifden n. Befundheitsamtes. Die Bande befaß fogar eine Berbrenn- | geschäftlichen Inftituten ins Leben rief. Er foulf Schulen, | Drud und Berlag ber G. B. Baifer'schen Buchbruderei (Emil ungsanftalt. Bei einer Leichenschan erklarte ber Borfigenbe: | Dofpitaler und bie Bant von Bion, beren Direktor und Baifer) Ragold. — Fur die Redaftion verantwortlich: R. Baur.

Eigentumer natitrlich er felbft ift. Seine Sauptgrundung jeboch ift bas "Bionehaus", eine Art Riefenhotel in einer ber iconften Strafen Chicagos. Bion Clip ift aus ben Beibern ber Betreuen Dowles erbaut, aber Gigentum bes Bropheten, ber Terrains und Baufer nur verpachtet. Die außerft regelmäßig gebaute Stadt bat lauter biblifche Stra-Ben, Aron. Street, Bebulon-Avenne, Dofes. Street ufm., bie alle auf ben im Mittelpuntt errichteten Tempel auslaufen. Man fragte fich, wovon die Bewohner ber neuen Stadt leben merben. Dowies fpefulativer Beift wußte auch biefe Schwierigteit gu lofen. Der Prophet ift mit ben Stevenfond, einer Familie von großen Spigenfabritanten in England, verschwägert. Dit ihrer bilfe führte er bie Spipeninduftrie in Bion City ein. Balb baranf grundete er auch eine Bonbonfabrit. Belbe Subufirien bluben berart, bag bie Burger bon Bion Gith burchweg mobihabenbe Leute ftub und Dowle Milltonen auf Millionen banft. In feiner Refibeng entwidelt Dowie einen theatralifden Lugus. Den Gottedbienft richtete er fo pompos ein, daß bas Bublifum der anliegenden Stabte in Extragigen gugereift tommt, um fic die ungewöhnlichen Beremonien anzusehen. Die Feierlichteit beginnt mit einer Brogeffion bon 700 Rinbern in weißen, faltigen Bemanbern, welche im Chore fingen. Es folgt eine Abtellung ebenfalls weiß getleibeter Diafonen. Gublich ericheint ber Prophet. Rach bem Te deum halt er eine Ansprache, Geine Bibelinterpretation ift giemlich langweilig. Sobald er aber über "business" gu fprechen beginnt und gegen feine Berfolger lodgient, wird er beredt und farfaftifch. "Pork-eaters" (Schweine-Effer) u. "stinky" find Die Bieblingsbezeichnungen, mit benen er feine Gegner bebenft. Mm Schluffe feiner Brandpredigten ruft er: "Glaubt thr an mich? Bin ich Elias?" Und 5000 Berfonen antmorten: "Ja, bu bift Glias!"

Bon Ratten gerfleifcht. Das Gemerbe eines Rattenfangers beiseibt ein gewiffer Daby in Baris. Sein Jagbgebiet ift bie Ranalisation ber Stabt, in ber es von Ratten wimmelt. Die erbeuteten Tiere werben nicht getolet, fonbern bon Daby an die flamifchen Bereine vertauft, in benen won oft Rampfe gwifden Rattenpinichern und Ratten verauftaltet. Diefer Daby erhielt nun geftern abend in feiner Wohnung bon einem feiner Befannten, mit bem er in Streit geraten mar, einen berartigen Schlag auf ben Ropf, daß er bewußtlos zu Boben fturgte. Erichroden über bie Wirfang feines Streiches wollte ber fologfertige Freund bas Beite fuchen. Als er aber eine Tur aufrig, iprang ibat ein ganger Schwarm Ratten entgegen, ber fich fofort über ben Rorper bes Ohumachtigen warf. Entfest Aurgte nun ber Mann zu einer anbern Tur hinaus und ichrie um Bilfe. Den herbeigeeilten Nachbarn gelang es nur mit größter Dube, ben ohnmächtigen Rattenfänger ben Biffen ber Rotten gu entreigen, bie ibn in ber furgen Beit furchtbar angerichtet batten.

Landwirtschaft, Sandel und Berfehr.

Watdborf, 6. April. Der größte Teil des Langholges aus dem Gemeindewaldungen wurde zu 182 Proz. des Kaatlichen Revier-preises abgesetzt; einzelne keinere Gartien erzielten sogar dis 187 Brozent. Das Brennholz gedt im Breis von Jahr zu Jahr in die Höhe; im Laufe von 6 Jahren ist derselbe um nicht weniger als 50 Broz. gestiegen. Beim letzten Holzverkanf wurde für 1 rm gemischtes Kadelholz durchschnittlich zwischen 2 und 10 "E bezahlt. Das ist dilliges Schwarzwaldholz!

Renbulach, 4. April. Der heutige Biehmarkt war febr gut besobren und groar mit 10 Baar Stieren, 60 Kühen, 40 Kalbinnen, 95 St. Schmalvieb, 40 Edufern, 80 Milchichmeinen. Der Handel war namentlich bei Schweinen bei gedeückten Preisen etwas Kau, doch ist bei der starken Zusubr von Rindvieh zu hoffen, daß der Markt wieder besser frequentiert wird.

r. Stuttgart, 5 April (Schlachtviehmartt.) Zugetrieben wurden: 21 Ochsen, 76 Jarren, 78 Kalbein und Kühe, 184 Kälber, 318 Schweine. Unversauft blieben: — Ochsen, 49 Jarren, 54 Kalbein und Kühe, — Kälber, 51 Schweine. Erlöß auß 1/4 kg Schlachtgewicht: Ochsen 72—74 /, Jarren 50—62 /, Kalbein und Kühe 185—68 /, Kälber 85—92 /, Schweine 44—54 /. Berlauf des Marstes: Berlauf mittelmäßig.

r. Aus dem Oberamt Obernborf, fl. April. Im hiefigen Bezirt haben die hempreise angezogen. Der Zentner toftet 20 bis 30 - mehr als bisher.

R. Amtegericht Ragold.

Durch Gerichtsbeschluß bom 30. Mars b. 36. wurde der am 3. Febr. 1867 ju Walbborf, ON. Ragolb geborene und bafelbft mobnhafte, berbeiratete Schreiner

Jatob Friedrich Breging wegen Trankjucht

entmundigt.

Den 5. April 1904.

Amterichter:

find gegen gefesliche Sicherheit fofort ober bis Beorgii ausguleiben. Bon wem? fagt bie

Expedition d. Blie. Aufklebe-Adressen and ju haben bei G. 28. Baifer. A. Grundbuchamt Ragold.

Rupert Solzhauer, Goldidmied, bringt am

Donnerstag den 7. April 1904 nadmittags 5 Hhr

gum zweiten- und lestenmal auf bem Rathaus jur öffentlichen Berfteigerung bie Balfte an: Geb.-Rr. 325 3 a 14 qm Bobnhaus, Badofen, Scheuer und hofraum

an ber Freubenftabterftrage - Stodwerfe. eigentum - ferner bie im alleinigen Eigentum ftebenben 29 qm Schopf,

6 qm Schweineftall, B. Rr. 290/4 3 a 50 qm Gemafegarten beim Sans. Bei annehmbarem Angebot wird fofort jugelagt. Biebhaber merben eingelaben.

Den 2. April 1904. Brodbed.

Gine gebranchte, beinabe noch neue Akkordzither

ift um billigen Breis gu berfaufen. Bu erfragen bei ber Egpedition d. Blie.

Ragold. Einige Bagen

hat zu berfaufen. Ber ? fagt bie Erped. b. Bite. Die Studtgemeinde Magold

verkauft ver schwächere Eichen und Laubholz-Derbstangen

am Freitag den 8. April



im Diftritt Binterhalbe Abteilung Ameifenim Dipritt Esints budel und zwar: 30 Giden meift unter 1/2 Fm. ftart und 120 a meift Sagbuchene und eichene Wagnerftangen

Bufammenfunft auf bem oberen neuen Sangweg an ber Jielehaufer Gemeinbewald-Grenze nachmittage 2 Uhr.

Jielehaufen-Möningen.

Tüchtige Erdarbeiter finden Beichäftigung am Strafenban. Unternehmer Zaiger u. Dieter.

In ber Rachlagfache ber Ratharina, geb. Beiter, Ghefrau bes hirfdwiris Rarl hartmann bon Altenfteig. Dorf, tommt bie

Wirtschaft zum Kirsch A HER STREET mit binglicher gbittigen, Biefen und Medern, mit binglicher Birtichaftogerechtigfeit,

am Camstag ben 9. April b. 3. nachmittage 3 Uhr

auf bem Rathaus gu Altenfteig-Dorf gum britten- und lettenmal im öffentlichen Aufftreich jum Bertauf, wogn Liebhaber, auswärtige mit ge-meinberatlichen Bermögensgengniffen verfeben, eingelaben werben. Alltenfteig, ben 2. April 1904.

Bezirkenotar:

蜜蜜蜜蜜蜜蜜蜜 Höhere 直直直接直接直 Handelsschule für Mädchen in Calw.

Beginn bes nachften Rurfes: 12. April 1904. Gründliche Ausbildung in allen Danbeldfächern und fremben Sprachen, Stenographie und Maschinenichreiben. Aufnahme nach vollendeter Schulgeit. Mit ber Schule ift ein Pensionat verbunden und erhalten die Schülerinnen auch Unterweisung in der Hans-

haltung. Gute Berpflegung und gewiffenhafte Uebermachun

Die Schule und bas Penfionat liegen im gefündeften Teile ber Stadt, bon einem großen Garten umgeben. Ausführliche Brofpette burch ben Befiger

R. Kliemann,

bifter Behrer an ber Spohrerichen Soberen Saubelofdnle ju Calm

Echietingen. Danksagung. Für bie bielen Beweife berglicher Teilnahme, ble wir mabrend ber Rranthelt u. beim Sinfcheiben unfrer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter Johanna Zürn, geb. Harr erfehren burften, fowle fur bie gablreiche Leichenbegleitung bon bier und auswarts und die iconen Blumenfpenben fagen ben innigften Dant im Ramen ber trauernden Sinterbliebenen Der Gatte: Gottlieb Zürn, Tunnelwarter, Die Tochter: Anna Haubensak, geb. Zürn, Der Bruder: Jakob Harr, Nagold. Der Schwiegersohn: Wilhelm Haubensak, Braumeister in Basel

haiterbaderftr.

Menheiten hellforbig find in reichhaltiger

Musiwahi eingetroffen.



Mein Loger jeder Ari,

empfehle bet befann fonturrierenben Breifen.

Borteilhafte Gelegenhelt bletet meine Mufterfarte jum llebergieben bon Sonnen- und Regenschirmen bei billigften Breifen,

Nagold.



Geislinger Metallwaren. Löffel und Bestecke

in Silber, Christofle und Alfenid. empfiehlt in großer Answahl und bei billigften Breifen.

Fr. Günther, Uhrmacher.

Magolb.



Drahtgeflecht, vierediges und fechsediges pro 50 qm bon Mt. 7,25 an,

Stacheldraht u. verzit. Draht empfehle billigft.

Eugen Berg.

Ragold. Meine guten, felbftgemachten

breite u. schmale, bringe in empfehlenbe Erinnerung. Marie Aphler, Wwe.

Rothfelben. Gine noch gut erhaltene

Futterfameid:

fami Treter berfauft Chriftian Bühler.

Ragoio.

Derrinkles

vieredig unb fecheedig ollen gangbaren Dimenfionen,

eng und weit befeut,

in allen Stärten empflehlt zu außerorbentlich billigen Breifen

Gottlob Schmid.

Gin tuchtiger, guverläffiger Rnecht im Alter von 16-18 Jahren fann ofort eintreten bel

Georg Aufferer 3. Birich

Gine tüchtige

welche icon in befferem Danje gebient bat, wird bei bobem Bobn auf 1. Dai nach Bforgheim gefucht. Raberes: burch bie

Erpedition b. Blie.

Mut I. Mai wird in ein befferes Dans nach auswarts ein tuditiges

3immer: Mädchen,

meldes icon gebient bat, bei bobem Lobn gefucht Raberes burch bie

Expedition b. Blit.

Reumathismus-

und Gicht Rraufen teilt unentgelt. lich mit, was ihrer lieben Mutter nach jabrelangen graftlichen Schmergen fofofort Linderung und nach turger Zeit vollständige Heilung brachte.

Marie Grinauer Minchen, Pilgerebeimerftr. 2/II. 0000000000000000000

Ginem tit. Bubliftum halte ich ben bon mir in felnfter Cwalltat felbfibergeftellten

Friedrichsdorfer Zwieback,

ber feiner Beichtverbaulichfeit, feines hoben Rahrgehalts und monatelanger Saltbarfeit wegen, von Mersten und erften Autori-Refouvaleecenten und Canglinge gerne verordnet mirb, beftens

Diefer Zwiebad follte als Zugabe ju Raffee, Milch, Scholo-labe und Wein anf teinem Familientifch feblen, auch wird ersterer Dauf Bunich guderfrei bergeftellt, baber für

Zuckerkranke bas befibefommlichfte Rahrungsmittel.

Heinrich Strenger, Konditorei und Feinbäckerei, Nagold.

Rieberlagen habe ich errichtet bei: Berrn Raufmann Chr. Burghard jr., Altenfteig,

Gintelunit, Saiterbach, Aboli Franer, Wildberg, Illr. Beefenmaner, Guli, Dr. Ralmer 3. "Roje", Guttlingen, Ranimann Theodor Rall, Ebhanfen,

Albert Roller, Sochdorf, Fran Konditor Rlager Bitme, Gutingen, Berrn Raufmann 3. Burfle, Defchelbroun, 3. Fleischle, Oberjettingen.

Eruit Sigler, Rohrborf,

Nagold. Erlande mir mein Lager in



Rot- u.

berichiebener Jahrgange, barunter alte abgelagerte Rotweine in empfehlenbe Grinnerung gu bringen.

Jakob Hanre, Küfer. 6**9999999999999999999999**

Tonger's Taschen-Musik-Album Band 33.

Lieder-Abend

70 auserwählte Lieber, für eine mittlere Singfilmme mit Original-Rlavierbegieitung bon Abt, Brandt, Chopin, Curich-mann, Fesca, Rreuter, Lowe, Schaffer, Schubert, Schulg-Beibo, Schumann, Gilcher, Spohr, Beber, Wilhelm u. a. Rr. 1-70 in 1 Banbe icon und ftarf tartouiert Dit. 1 .-.

Borratig in ber 6. 28. Baifer'fden Buchhandlung.

Tageskurszettel für Geld-Sorten und Wertpapiere.

Den 6, April 1904. Begranten-Stüde gange -# 16.30 81/z /a bto. v. 1900 · 20.40 8s Englische Souvereignst 4.18 8'/* bto. u. 1908 bto, v. 1896 Bellars in Goth 5-Franten-Thaler 28. Supothefenbantpfanbbriefe: Edweigerische Banfnoten frs. 100 ... 81.60 Französische den frs. 100 ... 81.60 Bekerreichische den frs. 100 ... 81.50 Ekkerreichische den frs. 100 ... 85.06 Amerikanische den pro Tolkar ... 4.10 Deftr. Gilber pr. Rrone 29. Crebirverein Pfanbbriefe.

23. Stantsobligationen: 4°/2 bis 1900 unfindbar 101.80 100.90 (8°/2°/2 bis 1902 u. 1904 bis Die Handwerkerbank Nagold e. G. m. u. H. vermittelt gegen mässige Sätze sämtliche Wertpapiere.

> Bergament-Bapier 6. 2B. 3aifer.

empfiehlt

Weinagentur.

Bebentenbe bablide Beingroß. handlung fucht für Ragolb u. IIm- Geburten: Richard Baul, S. b. Beurich Bourban, Schreiners b. 3. Morth gebung einen tüchtigen

Bertreter

gegen bobe Brobiffon. Offerten inb. F. O. 4016 an Rubolf Moffe, Offenburg B.

Mitteilungen bes Stanbesamis ber Stadt Ragold.

.. 100.50 100.10

91.20 89.80 M 100.80 100.40

108.10:102.70

100.40 100.00

100.00 99,60

Gelma Alwine Marta, I. b. Lubwig Rarl Red, Feilenhauers, b. b. April Tobesfalle: Magbalens Reutter, Bauers Chefrau von Gffringen, 35 Jahre alt, b. 6. April. 78. 30 (St) Mentag, Donnerst

mib S Preis vie hier 1 .W. Iohm 1.10.4 umb 10 h 1.20 .4, 1 Württembe Monatikat nach Be

boten, unf Beftellunge Juni auf Nummern

über bie B Shwarzi felben gegiben Obera

angehörenb

Baffere ift Insbe bas & ober Brunn nahme bes fotoic gur hahnen bei frierens be

Betrieb bul Die 1 Bramitwein u. f. w. b betreffenben geicheben. Collto bung bes mad § 2 b mafferverio

Ortsvorfteb ben BBaffer gur Regulie fen mur bor 3m übriger bas Ginftel Dahnen, & bergleichen übungen, m Bu benitigen

welche nicht ichloffen zu greigneten Berfilgung 8 4

81) Best ber Deteftily als jener (E und es nich

.3a, 1 Dumminbeit," murbe that Arbeit eines war ber jan blefes Reifie Solblambe,"

"Blelle mir alle mie benten Sie n , Mch. u sur Seite a

hervor. "A nicht raften : fefter Stimu auffinden, ob fic blerber g Mr. Lawren

